

# P R E S S E M I T T E I L U N G

PR-Nr.

Thema

Stand 22.11.07

**36**

**Die effiziente Gestaltung logistische Abläufe im GFGH**

Seite 1

## **DIE EFFIZIENTE GESTALTUNG LOGISTISCHE ABLÄUFE IM GFGH**

...verbessert die Leistung und reduziert die Kosten! Es geht um bessere Organisation, Beschleunigung der Abläufe und deren elegante und wirtschaftliche Gestaltung. Dieses Ergebnis lässt sich nur erreichen, wenn am Ende des Prozesses die logistischen Abläufe ideal gestaltet sind, dabei Flexibilität gewährleistet wird und die gesamte Lösung auch finanzierbar ist!

**Ausgangspunkt für die Realisierung der Anforderungen ist ein funktionierendes Warenwirtschafts- und Lager-Verwaltungs-System.**

**BRANCHWARE**® realisiert nach dem Motto: „Alles aus einer Hand!“ Jede Organisation hat ihre Eigenheiten. Es ist deshalb erforderlich, dass die Software neue funktionelle Anforderungen entsprechend den jeweils unterschiedlichen Organisationsabläufen im Standard individuell umsetzen kann. Das spart Kosten und ermöglicht ein hohes Maß an Flexibilität. Die Investition in **BRANCHWARE**® lohnt sich also.

Die bessere Gestaltung der logistischen Abläufe erfordert, dass bestehende Prozesse überprüft werden: vom Wareneingang über Materialbereitstellung für die Produktion, die Produktionsabnahme und Einlagerung bis hin zur Kommissionierung, Auslagerung und Verladung inkl. der Leergutannahme und -verräumung bis hin zum perfekten Staplereinsatz und der LKW-Abfertigung. Die Analyse muss innerhalb der einzelnen Prozesse die Ressource Mensch, Technik, Lagerstrukturen und -wege sowie zeit- und mengenabhängige Volumen berücksichtigen.

Aus diesen Daten wird ein ideales Sollkonzept modelliert. Gegebene betriebswirtschaftliche, technische und räumliche Zwänge werden berücksichtigt und dann ein realisierbares Konzept verabschiedet.

Die Realisierung erfordert, je nach Konzept, entsprechende organisatorische Regelungen, technische Ausstattung sowie grundsätzlich eine funktionale Software-Lösung.

Die organisatorischen Regelungen beinhalten die Definition der Lagerstruktur mit Zuweisung und Auszeichnung der Lagerplätze und deren Koordinaten sowie der Personalstruktur mit Zuweisung erlaubter Aktivitäten und Prioritäten sowie die Beschreibung der Einsatzbeschränkungen der Stapler.

Die technische Ausstattung sollte umfassen:

- ein gesichertes Funknetz für eine Realtime-Kommunikation mit dem Serversystem
- Etikettiersysteme, um EAN128-Etiketten am Palettisierer sowie bei der Kommissionierabgabe zu erstellen und anzubringen
- Handhelds/Terminals (mit Barcodescanner), um den Wareneingang, die Kommissionierung zu bearbeiten oder Headsets für die Kommissionierung nach dem Pick-by-Voice- Prinzip
- Staplerterminals (Touch-Screen), Scan-Vorrichtungen

Technik ohne Software ist ineffektiv. Erst eine effiziente Software für die Lagerverwaltung und -steuerung sorgt für den reibungslosen Ablauf der Prozesse: **BRANCHWARE**© - Lager-Logistik

# PRESSEMITTEILUNG

PR-Nr.

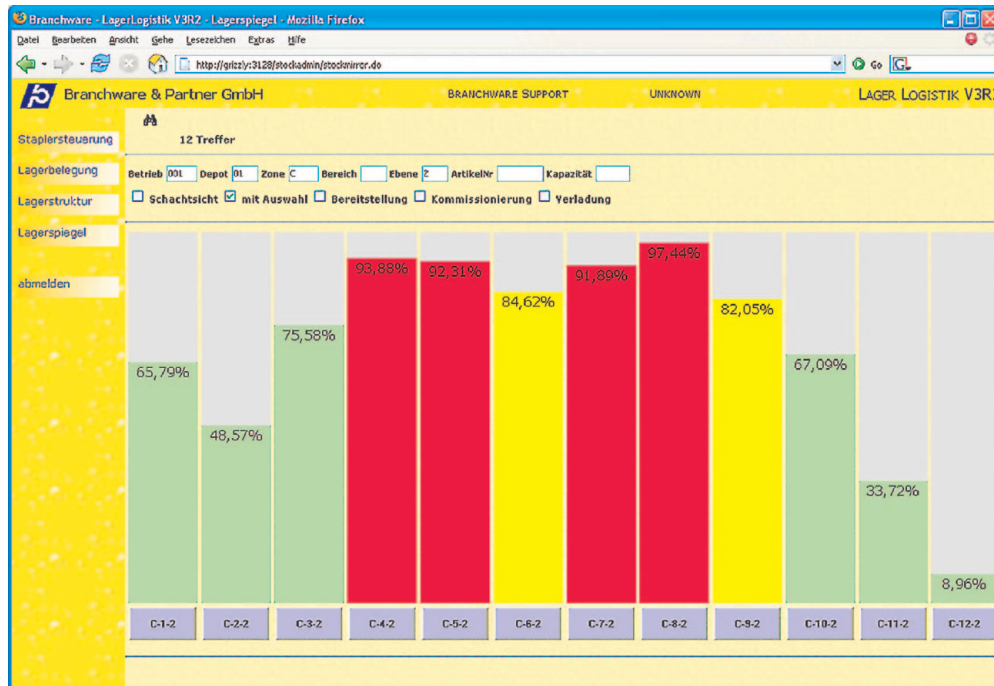
Thema

Stand 22.11.07

**36**

**Die effiziente Gestaltung logistische Abläufe im GFGH**

Seite 2



36.1: Lagerfüllstandsanzeige %-Auslastung

Der „Unterbau“ der Lagerverwaltungssysteme ist ein funktionales Warenwirtschafts-/ ERP-System:

**BRANCHWARE®** ist integriert und verfügt über höchste branchenspezifische Kompetenz. Alle Unternehmensbereiche sind so verknüpft, dass Kunden-, Artikel- und Unternehmensdaten durchgehend transparent und aktuell verfügbar sind.

Das Warenwirtschafts-System stellt dem Lagerverwaltungssystem Aufträge und alle erforderlichen Informationen über Termine, Bedingungen, Toureninformationen, Artikel, Lieferanten und Kunden zur Verfügung: Einkaufsbestellungen und DESADV zur Bearbeitung beim Wareneingang, Kommissionieraufträge (kunden- oder tourenbezogen) und Stapleraufträge für die Vollpalettenauslagerung für Kundenaufträge.

Das Lagerverwaltungssystem hat die Aufgabe

- über offene Schnittstellen eine sichere Kommunikation mit dem Warenwirtschaftssystem sicher zu stellen
- eine integrierte, optimale Steuerung der logistischen Prozesse im Lager durchzuführen
- eine lückenlose Überwachung und Information über Lagerplätze, Bestände und Bewegungen zu liefern
- Lagerplätze dynamisch sowohl chaotisch als auch dem Artikel zugeordnet zu verwalten
- eine saubere Daten-Kommunikation über Standardschnittstellen zu z.B. Etikettiersystemen (EAN128) sicher zu stellen
- eine Lagerein- und Auslagerung nach FIFO und unter Beachtung des MHD durchzuführen

# PRESSEMITTEILUNG

PR-Nr.

Thema

Stand 22.11.07

**36**

**Die effiziente Gestaltung logistische Abläufe im GFGH**

Seite 3

- eine optimierte Steuerung aller Arbeitsgänge und Funktionen bei der Kommissionierung und im Staplereinsatz (wegeoptimiert) zu bieten. Das alles beleglos über Funksteuerung, mit Touchscreen-Anwendungen und/oder nach dem Pick-by-Voice-System
- eine lückenlose Verfolgung der Warenbewegungen (über NVE) im Wareneingang, im Lager und auch im Warenausgang zu gewährleisten - sowohl bei Voll- als auch bei kommissionierten Paletten, denn nur dadurch sind die Voraussetzungen nach EU-Verordnung 178/2002 erfüllt
- eine lückenlose Daten-Kommunikation mit dem Warenwirtschafts-System herzustellen, um damit eine elektronische Abwicklung innerhalb der Lieferkette (EDI: ORDER, DESADV, INVOICE) zu gewährleisten
- Daten für eine leistungs- oder ergebnisabhängige Entlohnung der Kommissionierer und Fahrer zu liefern
- eine funktionelle Recherche (zum Lieferanten/zum Kunden) und sachgerechte wie schnelle Bearbeitung der Lagerbestände im Konfliktfall zu ermöglichen, das Krisenmanagement und die Information der Kunden zu unterstützen

## BRANCHWARE®-Lager-Logistik leistet das!

The screenshot displays the 'Lagerspiegel' (warehouse mirror) interface. It shows a grid of pallet positions for two sections: D-2-1 and D-2-2. Each section has a list of products and their corresponding pallet status, indicated by red and green squares.

Section	Product	Status
D-2-1	101 FUERST.FESTBIER 20/0,5L	Red
	103	Red
	105 AQUAFUN NATUR. 6X1,5L PET	Red
	107 HASSERODER. PILS 20X0,5L	Red
	109	Red
	111 BITBURGER PILS STUBBI 20X	Red
	113 BAD DUERRH.MEDIUM 12X0,7L	Red
	115 BAD DUERRH.MEDIUM 12X0,7L	Red
	117 BAD DUERRH.MEDIUM 12X0,7L	Red
	119 BAD DUERRH.MEDIUM 12X0,7L	Red
	123 ROTH AUS HEFEWEIZEN 24X0,3	Red
	125 WITTMANNSTH.CLASSIC 12/0	Red
	127 WITTMANNSTH.CLASSIC 12/0	Red
	129 WINFRIED MIWA MEDIUM 12/	Red
	131 WINFRIED MIWA MEDIUM 12/	Red
	133 WINFRIED MIWA MEDIUM 12/	Red
	135 ROTH. TANNENZAEPFLE 4X 6/	Red
137 SCHW.HOF APFELVOLLSAFT 6X	Red	
139 ROTH AUS TANNENZAEPFLE 24X	Red	
141 ROTH AUS MAERZEN EXPORT 20	Red	
143 ROTH AUS HEFEWEIZEN 20/0,5	Red	
145 APFELGARTEN APFELS.A.K.6/	Red	
147 APFELGARTEN APFELS.A.K.6/	Red	
149 APFELGARTEN APFELS.A.K.6/	Red	
155 SCHW.HOF APFELVOLLSAFT 6X	Red	
157 SCHW.HOF APFELVOLLSAFT 6X	Red	
159 SCHW.HOF APFELVOLLSAFT 6X	Red	
161 FANTA ORANGE 10X1,5L PET	Red	
163 FANTA ORANGE 10X1,5L PET	Red	
165 ROTH AUS TANNENZAEPFLE 24X	Red	
167 ROTH AUS TANNENZAEPFLE 24X	Red	
169 ROTH AUS TANNENZAEPFLE 24X	Red	
171 ROTH AUS TANNENZAEPFLE 24X	Red	
173 RATS KRÖNE PILS 20X0,5L	Red	
175 RATS KRÖNE PILS 20X0,5L	Red	
177 RATS KRÖNE PILS 20X0,5L	Red	
D-2-2	101 F.BORDEAUX ROUGE AC 0,75L	Red
	103 F.BORDEAUX ROUGE AC 0,75L	Red
	105 AQUAFUN MEDIUM 6X1,5L PET	Red
	107 AQUAFUN NATUR. 6X1,5L PET	Red
	109	Red
	111	Red
	113 AQUAFUN MEDIUM 6X1,5L PET	Red
	115 BAD DUERRH.CLASSIC 12/0,7	Red
	117 BAD DUERRH.CLASSIC 12/0,7	Red
	119 BAD DUERRH.CLASSIC 12/0,7	Red
	123 WITTMANNSTH. MEDIUM 12/0	Red
	125 WITTMANNSTH. MEDIUM 12/0	Red
	127 WINFRIEDQUELLE MINERAL 12	Red
	129 WINFRIEDQUELLE MINERAL 12	Red
	131 WINFRIEDQUELLE MINERAL 12	Red
	133 WINFRIEDQUELLE MINERAL 12	Red
	135 WINFRIEDQUELLE MINERAL 12	Red
137 WINFRIED MIWA MEDIUM 12/	Red	
139 MEZZO MIX 10X1,5L PET-MW	Red	
141 MEZZO MIX 10X1,5L PET-MW	Red	
143 MEZZO MIX 10X1,5L PET-MW	Red	
145 DR.GARTEN ORANGENS.A.K.6/	Red	
147 DR.GARTEN ORANGENS.A.K.6/	Red	
149 DR.GARTEN ORANGENS.A.K.6/	Red	
155 SCHWH APFELVOLLSAFT TRUEB	Red	
157 SCHWH APFELVOLLSAFT TRUEB	Red	
159 SCHWH APFELVOLLSAFT TRUEB	Red	
161 RATS KRÖNE EXPORT 20X0,5L	Red	
163 ROTH AUS PILS 20/0,5L	Red	
165 ROTH AUS PILS 20/0,5L	Red	
167 ROTH AUS PILS 20/0,5L	Red	
169 ROTH AUS PILS 20/0,5L	Red	
171 FUERST.PILSENER 20/0,5L	Red	
173 FUERST.PILSENER 20/0,5L	Red	
175 FUERST.PILSENER 20/0,5L	Red	
177 FUERST.PILSENER 20/0,5L	Red	

36.2: Lagerfüllstand nach Palettenplätzen

# PRESSEMITTEILUNG

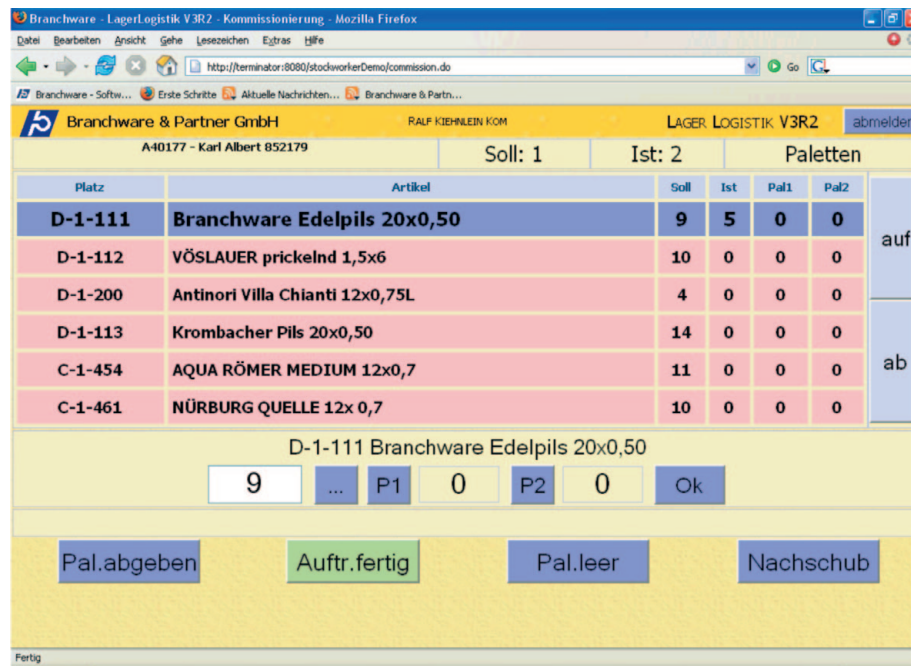
PR-Nr.

Thema

Stand 22.11.07

**36**

**Die effiziente Gestaltung logistische Abläufe im GFGH**



Seite 4

36.3: Kommissionier-Browser-Maske am Touchscreen-Terminal

Die ständig wachsenden Anforderungen an die Marktteilnehmer beweisen, dass **BRANCHWARE®** mit der seit Jahren aufgestellten Behauptung: Software hat eine strategische Schlüsselfunktion absolut Recht behalten hat.

Unternehmen, die an diesen vernetzten Systemen aus technologischen Gründen nicht teilnehmen können, laufen Gefahr, künftig ihre Fähigkeit als Marktteilnehmer allein deshalb zu verlieren, weil sie entsprechende Standards, die seitens der Industrie oder der Handelskonzerne gefordert werden, nicht erfüllen können. Hiermit entstehen ganz neue Formen von „Markteintrittsbarrieren“.

Wichtigstes Werkzeug, diese Barrieren zu überwinden, ist für Hersteller und Händler der Getränkewirtschaft eine zeitgemäße IT- und Software-Lösung, die sämtliche in- und externen Aspekte eines Unternehmens erfasst. Eine Software für alles: **BRANCHWARE®**.

**BRANCHWARE®** wird von erfolgreichen Unternehmern der Getränkewirtschaft genutzt.

Mit der **Branchen-Software BRANCHWARE®** wird die Abwicklung des Tagesgeschäfts (TVV, Disposition, Liefergeschäft, Lagerbestandsführung, Leergutabwicklung, umfangreiche Konditionierung, Faktur, Streckenabrechnung, EDI-Datenträgeraustausch, Rückvergütungs- und Beteiligungsabrechnung, Kundeninformation, Deckungsbeitragsrechnung, Statistik und Vertriebsinformation, Finanz- und Personenbuchhaltung, Vertragswesen/Kundenfinanzierung, Kostenrechnung, Anlagenbuchhaltung, Materialwirtschaft und Produktionswesen, e-business) in Brauereien, Mineralbrunnen und Getränkewirtschaftsbetrieben mit allen heute bekannten Facetten und Anforderungen sichergestellt.

**BRANCHWARE & PARTNER GMBH,**  
 Schnieglinger Straße 118, D-90425 Nürnberg,  
 Fon +49 (0)911/270 69 0, Fax +49 (0)911/270 69 49,  
 E-Mail: info@branchware.de, Internet: www.branchware.de